

**ANTRAG AUF ÜBERNAHME DER BEFÖRDERUNGSKOSTEN NACH § 161 HESSISCHES
SCHULGESETZ BEI BENUTZUNG ÖFFENTLICHER ODER PRIVATER VERKEHRSMITTEL**
Formular -Berufsbildende Schulen-

An die
**Kreisverkehrsgesellschaft
Main-Kinzig mbH**
-Schülerbeförderung-
Nürnberger Straße 41
63450 Hanau
(über die besuchte Schule)



Erstantrag (es wurde noch kein Antrag bei der KVG Main-Kinzig mbH gestellt)

Änderungsantrag

- Wohnungswechsel zum
- Schulformwechsel zum
- Schulwechsel zum

Stammdaten:

Familienname des Schülers/der Schülerin Vorname des Schülers/der Schülerin

Geschlecht: weiblich männlich Geburtsdatum

Ortsteil Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon/Handy E-Mail

Ort des Ausbildungsbetriebes

Bei Minderjährigen:
Name des/der Erziehungsberechtigten Vorname des/der Erziehungsberechtigten

Geschlecht: weiblich männlich

Ortsteil Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon/Handy E-Mail

Interne Angaben		Schul-Nr.		Ifd. Nummer			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

T T M M J J

Bewilligungsgrund sofort

Zust. Schule

Klient

T T M M J J

Bewilligungsgrund später

Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges:

Die Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug kann nur als notwendig anerkannt werden, wenn die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses unmöglich oder unzumutbar ist.

Eine öffentliche Verkehrsanbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht

besteht nur zwischen _____ und _____

Der Schüler/die Schülerin wird mit dem privaten Kraftfahrzeug befördert

zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels

zur Schule

Halter/in des benutzten Fahrzeuges:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Die Fahrt zur/von der Schule deckt sich mit dem Weg zur Arbeitsstätte des Fahrers/der Fahrerin

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

Hinweis gem. § 18 Absatz 2 des Hessischen Datenschutzgesetzes vom 11.11.1986:

Die angegebenen Daten werden in einer automatisierten Datei gespeichert.

Sie sind für die Bearbeitung des Antrages erforderlich.

Gespeichert werden:

- Name, Vorname, Postleitzahl, Wohnort, Straße und Geburtsdatum der Schülerin/des Schülers
- Name und Anschrift der/des Erziehungsberechtigten
- Merkmale über den Besuch der Schule
- Angaben zu Fahrtkosten
- Angaben zum Schulweg

Bei Umzug, Schulform- oder Schulwechsel ist ein neuer Antrag zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter
oder des volljährigen Schülers / der volljährigen Schülerin

Allgemeine Hinweise:

Der Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten bei Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel ist über die Schule einzureichen und zwar jeweils nach Ablauf des Schulhalbjahres, spätestens jedoch zum 31. Dezember des Jahres in dem das Schuljahr endet. *Fahrtkosten, die über den 31.12. hinaus beantragt werden können nicht erstattet werden.*

Es werden nur Beförderungskosten von Schülerinnen und Schülern im 1. Jahr der Zweijährigen Berufsfachschule und in der Grundstufe der Berufsschule (1. Ausbildungsjahr) übernommen.

Zum Schülerticket Hessen: Bei nicht mehr prüfbarer oder in Verlust geratener Chipkarte, kann der Kunde sein Schülerticket Hessen sperren lassen und erhält gegen Zahlung von 10,00 Euro eine Ersatzchipkarte mit einem entsprechend dem Vertrag gültigen Schülerticket Hessen.

Von der aufnehmenden Schule auszufüllen!

Besuchte Schule: _____

Schuljahr: 20__/20__

Schulbesuch ab: _____

Grundstufe der Berufsschule <input type="checkbox"/> (1. Ausbildungsjahr)	Zweijährige Berufsfachschule <input type="checkbox"/> (BFS)	Berufsgrundbildungsjahr <input type="checkbox"/> (BGJ)
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB) <input type="checkbox"/>	Praxis und Schule (PuSchB) <input type="checkbox"/>	Integration und Abschluss <input type="checkbox"/> (InteA)

Klasse: _____

Bezeichnung: _____

Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

Stempel der Schule	Datum	Unterschrift
--------------------	-------	--------------

Vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen!

Angaben zur Schulbildung:

Der/die Auszubildende hat folgenden Schulabschluss: *(bitte zutreffendes ankreuzen)*

Hauptschulabschluss Realschulabschluss Fachabitur Abitur

Angaben zum Ausbildungsverhältnis:

Ausbildungsberuf: _____

Hat der/die Auszubildende aufgrund seiner Schulausbildung die reguläre Ausbildungszeit verkürzt?

ja nein

Ausbildungsbeginn: _____ Ausbildungsende: _____

Werden die Fahrtkosten zum Besuch der Berufsschule vom Ausbildungsbetrieb erstattet?

ja / in welcher Höhe? _____ nein

Besuchte Berufsschule: _____ Ort: _____

Hiermit wird versichert, dass die o.g. Angaben richtig und vollständig sind. Es ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes)

Anspruchsberechtigung geprüft:

KVG Main-Kinzig mbH -Schülerbeförderung-
Im Auftrag

Hanau, den _____

Unterschrift _____